

Name:

Matr.Nr.:

**Fachprüfung Betriebswirtschaftslehre I A (BWL I A)**  
**Studiengang: Bachelor Business Administration**  
**Sommersemester 2014**

**04. Juli 2014, Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: 120 Minuten**  
**Betriebswirtschaftslehre I A (PO – 2011)**

Prüfer : Prof. Dr. Nagel, Prof. Dr. Diedrich

---

Umfang der Aufgabenstellung: **5 Aufgaben**, bitte alle Aufgaben bearbeiten!  
(Aufgaben, Lösungsfelder und Deckblatt insgesamt 16 Seiten)

Erreichbare Punktzahl insgesamt: 120 Punkte

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner / Lineal

**Lösungen und Lösungswege bitte nur in die vorgesehenen Lösungsfelder eintragen!**

*Viel Erfolg !*

Bitte die nachfolgenden Felder des Deckblatts **nicht** ausfüllen!

Punktzahl in den Teilaufgaben (erreichbare Punktzahl: jeweils 24)									
1	2	3	4	5					
<b>Punkte insgesamt</b> von 120 möglichen Punkten		<b>Note:</b>		<b>Datum / Unterschrift Prüfer:</b> <b>Prof. Dr. Nagel</b>			<b>Datum / Unterschrift Prüfer:</b> <b>Prof. Dr. Diedrich</b>		

**Bemerkungen der Aufsicht:**

**Paraphe der Aufsicht:**

## **Aufgabe 1** – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der H. I. Walu GmbH zeigt für das Geschäftsjahr 2013 folgende Zahlen vor Ertragsteuern:

	in tausend Euro	
Umsatzerlöse	+	820.000,0
Materialaufwand	-	430.000,0
Personalaufwand	-	246.000,0
Abschreibungen	-	35.800,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand (SBA)	-	65.000,0
Zinsaufwand	-	21.600,0
Jahresergebnis vor Ertragsteuern	+	21.600,0

### **Zusätzliche Informationen:**

Gesamtkapital 2013 und 2014: tsd. € 450.000  
Eigenkapitalquote 2013: 40 %  
Erwartete Branchenrendite 2013 u. 2014: 12,25 % p. a.  
Risikoloser Zinssatz 2013 u. 2014: 0,25 % p. a.  
Fremdkapitalzinssatz 2013 u. 2014: 8,0 % p. a.  
Unternehmens-Beta ( $\beta$ ) 2013 und 2014: 1,2  
Ertragsteuern 2013 und 2014: 30 %

### **Planzahlen, bzw. Annahmen für das Geschäftsjahr 2014:**

Für das Gesamtjahr 2014 ist nun mit folgenden Geschäftszahlen zu rechnen:

Umsatz erreicht tsd. € 842.300, der Materialaufwand beträgt tsd. € 455.000, Personalaufwand beträgt tsd. € 255.000, Abschreibungen und SBA bleiben unverändert. Schließlich beträgt die **Fremdkapitalquote 2014 nun 80 % des Gesamtkapitals –s. o.- (Konsequenzen bedenken).**

- Welche Werte ergeben sich für die Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) der Jahre 2013 und 2014? Begründen Sie das erwartete Ergebnis 2014!
- Welche Werte ergeben sich für den RoI Return on Investment (vor Steuern) der Jahre 2013 und 2014? Begründen Sie das erwartete Ergebnis 2014!
- Ermitteln Sie den WACC vor Steuern für das Jahre 2014! Was bedeutet ein Unternehmens-Beta von 1,2?
- Welcher Wert ergibt sich für den Value Added vor Steuern des Jahres 2014? Interpretieren Sie das Ergebnis!
- Ermitteln Sie den Cashflow I für das Jahr 2014! Was bedeutet dieses Ergebnis, wenn nun Tilgungen am Ende des Jahres 2014 von H.I. Walu in Höhe von tsd. € 30.000 zu leisten sind, neue Maschinen fest bestellt wurden mit einem Auszahlungsvolumen von tsd € 9.500 und die Gesellschafter eine Ausschüttung in Höhe von tsd. € 1.500 für das Geschäftsjahr 2014 verlangen, jedoch H.I. Walu GmbH lediglich über Bankguthaben / Kassenbestände in Höhe von tsd. € 1.000 zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 verfügte? Welche Handlungsmöglichkeiten hat die H. I. Walu GmbH?

## Lösungsfeld Aufgabe 1

Erreichte Punktzahl

von 24 möglichen Punkten

**a)**

Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) 2013:

Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) 2014:

Begründung des Ergebnisses **2014**:

**b)**

RoI Return on Investment (vor Steuern) 2013:

RoI Return on Investment (vor Steuern) 2014:

Begründung des Ergebnisses **2014**:

### noch Lösungsfeld Aufgabe 1

c)

WACC vor Steuern **2014**:

Was bedeutet ein Unternehmens-Beta von 1,2?

d)

Value Added vor Steuern **2014**:

Interpretieren Sie das Ergebnis **2014**:

e)

Cashflow I im Jahr **2014**:

Was bedeutet dieses Ergebnis, wenn nun Tilgungen am Ende des Jahres 2014 von H.I. Walu in Höhe von tsd. € 30.000 zu leisten sind, neue Maschinen fest bestellt wurden mit einem Auszahlungsvolumen von tsd € 9.500 und die Gesellschafter eine Ausschüttung in Höhe von tsd. € 1.500 für das Geschäftsjahr 2014 verlangen, jedoch H.I. Walu GmbH lediglich über Bankguthaben / Kassenbestände in Höhe von tsd. € 1.000 zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 verfügte? Welche Handlungsmöglichkeiten hat die H. I. Walu GmbH?

## **Aufgabe 2** – (erreichbare Punktzahl: 24)

Diese Aufgabe besteht aus 12 Teilaufgaben (a) bis (l). Jede Teilaufgabe wird mit maximal 2 Punkten bewertet. Bitte formulieren Sie deshalb kurz und prägnant.

<b><u>Erreichte Punktzahl</u></b> <b><u>von 24 möglichen Punkten</u></b>
--

### **Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- a) Benennen Sie, ob es sich bei dem geschilderten Sachverhalt um eine/n Einzahlung, Auszahlung, Einnahme, Ausgabe, Ertrag, Aufwand handelt. Bedenken Sie dabei, dass auch mehr als eine Zuordnung zutreffend sein kann:

Aufnahme eines Bankkredits zu Gunsten Bankguthaben € 2.000.000

### **Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- b) Benennen Sie, ob es sich bei dem geschilderten Sachverhalt um eine/n Einzahlung, Auszahlung, Einnahme, Ausgabe, Ertrag, Aufwand handelt. Bedenken Sie dabei, dass auch mehr als eine Zuordnung zutreffend sein kann:

Kauf einer Stanzmaschine zu Lasten Bankguthaben € 80.000

### **Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- c) Benennen Sie, ob es sich bei dem geschilderten Sachverhalt um eine/n Einzahlung, Auszahlung, Einnahme, Ausgabe, Ertrag, Aufwand handelt. Bedenken Sie dabei, dass auch mehr als eine Zuordnung zutreffend sein kann:

Zahlung von Zinsen für einen in der Vergangenheit aufgenommenen Kredit zu Lasten Bankguthaben € 80.000

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- d) Die Aktie der Hautpflege AG (Hersteller einer weltweit bekannten Körperpflegemarke) wies am 20. Juni 2014 einen Gewinn von € 2,50 bei einem Börsenkurs von € 70,- aus. Wie hoch ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) und was sagt dieses aus?

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- e) Ebenfalls am 20. Juni 2014 betrug das Kurs-Gewinn-Verhältnis der EuropaBank AG (Branche: Bank) exakt 10. Interpretieren Sie kurz dieses KGV von 10 der EuropaBank im Vergleich zu dem unter d) errechneten KGV der Hautpflege AG.

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- f) Was ist unter einem Kartell zu verstehen? Nennen Sie zwei Arten von Kartellen und benennen Sie jeweils, ob diese verboten oder erlaubt sind.

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- g) Erklären Sie kurz den Begriff „Stakeholder“ und benennen Sie jeweils zwei Beispiele für interne und externe Stakeholder.

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- h) Was ist unter „Top-Down-Verfahren“ zu verstehen und in welchem Zusammenhang findet dieses Verfahren Anwendung?

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- i) Was ist unter dem „Ausgleichsgesetz der Planung“ zu verstehen?

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- j) Thema aus Personalmanagement:  
Was versteht man unter Personaleinsatzbedarf?

**Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

- k) Thema aus Beschaffung:  
Was versteht man unter Fehlmengenkosten?

## **Frage und Lösungsfeld Aufgabe 2**

1) Thema aus Produktion:

Was versteht man unter dem relativen Deckungsbeitrag und in welchem Zusammenhang findet dieser Anwendung?



### **Aufgabe 3** – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die Anita Fruit Company ist das weltweit größte Bananenproduktions- und Fruchthandelsunternehmen. Anita Fruit Company betreibt großflächige Bananenplantagen in Mittel- und Südamerika. Über viele Jahre war Anita Fruit Company ein Unternehmen, welches die Eigenkapitalverzinsungsansprüche seiner Eigenkapitalgeber deutlich übertraf. Die Geschichte des Unternehmens ist jedoch von zahlreichen Skandalen gekennzeichnet. Anita Fruit Company wurde lange Zeit mit Bestechung und der Unterstützung des gewaltsamen Militärumsurzes in Guatemala in Verbindung gebracht. Ferner wurde dem Unternehmen in der Vergangenheit stets vorgeworfen, auf den eigenen Plantagen die sozialen Mindeststandards und die Menschenrechten zu missachten. Darüber hinaus wurde dem Unternehmen vorgeworfen, massiv Pestizide auf seinen Plantagen eingesetzt zu haben, wodurch es bei den Kindern der betroffenen Arbeiterinnen zu körperlichen und geistigen Behinderungen gekommen sei. Außerdem habe es immer wieder von Pestiziden ausgelöste Todesfälle bei den Plantagenarbeitern gegeben.

Seit dem Jahr 1992 arbeitet die Anita Fruit Company eng mit der Umweltschutzorganisation Rainforest Alliance zusammen. Seit dem Jahr 2008 sind alle eigenen Bananenplantagen von Anita Fruit Company und 87 % des gesamten Bananenhandelsvolumens von Rainforest Alliance zertifiziert worden. Hierdurch haben sich nach Unternehmensangaben die Arbeitsbedingungen der Plantagenarbeiter erheblich verbessert. Zudem habe sich die Umweltbelastung durch eine signifikante Reduktion des Einsatzes von Pestiziden deutlich verringert. In diesem Zusammenhang hat die Anita Fruit Company auch einen umfänglichen Code of Conduct entwickelt und verabschiedet. Die ergriffenen Maßnahmen haben jedoch zu einer Erhöhung der Produktionskosten bei dem Produkt Bananen geführt. Gleichzeitig führen die seit geraumer Zeit sinkenden Bananenpreis zu Umsatzrückgängen und zu Verlusten der Anita Fruit Company.

Die von Rainforest Alliance zertifizierten Anita-Bananen werden im deutschen Lebensmitteleinzelhandel durchschnittlich zu Preise in Höhe von € 1,50 bis € 1,60 pro Kilogramm den Verbrauchern zum Kauf angeboten. Gleichzeitig bieten die großen deutschen Discount-Handelsbetriebe nicht zertifizierte Bananen, deren Produktionsbedingungen den Zuständen gleichen, wie sie auf den Anita-Plantagen früher üblich waren, zeitweise zu Preisen in Höhen von € 0,65 bis € 0,85 pro Kilogramm an. Da aus Sicht des durchschnittlichen deutschen Verbrauchers Bananen lediglich krumm, gelb und niedrigpreisig zu sein haben, kämpft Anita Fruit Company auch in Deutschland mit Umsatzrückgängen und mit einer unbefriedigenden Kapitalrentabilität.

Bitte erörtern Sie vor dem Hintergrund des Fallbeispiels Anita Fruit Company und stets mit Bezug auf den Fall die folgenden Aspekte:

- a) In welcher unternehmensethischen Position im Spannungsfeld zwischen Moral und Rentabilität befand sich Anita Fruit Company vor der Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance (mit kurzer Begründung)?
- b) Welche unternehmensethische Position strebt Anita Fruit Company durch die Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance an (mit kurzer Begründung)?
- c) Welche unternehmensethische Strategie verfolgt Anita Fruit Company im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance? Welche komplementären Maßnahmen wurde hierzu ergriffen (bitte kurz erläutern) und welches Ziel wird mit der Strategie verfolgt?

d) Welche Maßnahmen muss Anita Fruit Company im Personalmanagement ergreifen, um die von Ihnen unter c) beschriebene Strategie erfolgreich und aufrichtig zu verfolgen?

e) In welche unternehmensethische Position droht Anita Fruit Company durch die aktuelle Marktentwicklung zu geraten (mit kurzer Begründung)?

f) Welche unternehmensethischen strategischen Handlungsmöglichkeiten könnte Anita Fruit Company mit Blick auf die in e) dargestellte Situation alternativ ergreifen (bitte kurze Erläuterung der vorgeschlagenen Maßnahmen)?

**Erreichte Punktzahl**

**von 24 möglichen Punkten**

a) In welcher unternehmensethischen Position im Spannungsfeld zwischen Moral und Rentabilität befand sich Anita Fruit Company vor der Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance (mit kurzer Begründung)?

b) Welche unternehmensethische Position strebt Anita Fruit Company durch die Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance an (mit kurzer Begründung)?

### **noch Fragen und Lösungsfeld Aufgabe 3**

c) Welche unternehmensethische Strategie verfolgt Anita Fruit Company im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit mit Rainforest Alliance? Welche komplementären Maßnahmen wurde hierzu ergriffen (bitte kurz erläutern) und welches Ziel wird mit der Strategie verfolgt?

d) Welche Maßnahmen muss Anita Fruit Company im Personalmanagement ergreifen, um die von Ihnen unter c) beschriebene Strategie erfolgreich und aufrichtig zu verfolgen?

### **noch Fragen und Lösungsfeld Aufgabe 3**

e) In welche unternehmensethische Position droht Anita Fruit Company durch die aktuelle Marktentwicklung zu geraten (mit kurzer Begründung)?

f) Welche unternehmensethischen strategischen Handlungsmöglichkeiten könnte Anita Fruit Company mit Blick auf die in e) dargestellte Situation alternativ ergreifen (bitte kurze Erläuterung der vorgeschlagenen Maßnahmen)?

**Aufgabe 4** – (erreichbare Punktzahl: 24)

Erörtern Sie die verschiedenen Schritte bei der Planung der Maßnahmen einer personellen Kapazitätsreduzierung. Benennen Sie im Anschluss jeweils zwei mögliche personelle Maßnahmen der Kapazitätsreduzierung a) ohne Bestandsreduzierung, b) mit indirekter Bestandsreduzierung und c) mit direkter Bestandsreduzierung.

**Lösungsfeld Aufgabe 4**

Erreichte Punktzahl \_\_\_\_\_ von 24 möglichen Punkten

Schritte der Planung der Maßnahmen bei personeller Kapazitätsreduzierung

Schritt 1:

Schritt 2:

Schritt 3:



## **Aufgabe 5** – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die Coffea Natura AG, Düsseldorf, plant für das Jahr 2015 den Kauf von 500.000 kg Robusta-Rohkaffee. Bestellungen sind in den folgenden Mengeneinheiten möglich:

- 5.000 kg
- 25.000 kg
- 50.000 kg
- 100.000 kg
- 250.000 kg
- 500.000 kg

Zur Bestimmung der optimalen Bestellmenge liegen der Coffea Natura folgende Daten vor:

- Preis je kg Robusta-Rohkaffee € 5,--, bereits einschließlich Frachtkosten bis Düsseldorf
  - Rabatte:
    - a) 2 % auf den Einkaufswert bei Kauf von 50.000 kg und 100.000 kg
    - b) 5 % auf den Einkaufswert bei Kauf von 250.000 kg und 500.000 kg
  - Mittelbare Beschaffungskosten pro Auftrag: Euro 300,--
  - Lagerkostensatz: 11 % p. a.
  - Sicherheitsbestand (eiserner Bestand) im Lager von Coffea Natura stets 10.000 kg Robusta-Rohkaffee, einheitlich bewertet mit € 5,-- pro kg.
- a) Begründen Sie kurz (zwei Argumente), warum die Bestellmengenformel (Grundmodell) im vorliegenden Fall nicht anwendbar ist.
- b) Bestimmen Sie auf der Grundlage eines tabellarischen Vergleichs die (kosten-)optimale Bestellmenge. Beachten Sie dabei, dass während der Periode nur Aufträge mit gleichen Bestellmengen erlaubt sind und eine gleich bleibende (konstante) Lagerabgangsrate unterstellt wird. Bitte kurz in einem Satzsatz die Lösung darstellen!

### **Lösungsfeld Aufgabe 5**

Erreichte Punktzahl \_\_\_\_\_ von 24 möglichen Punkten

a) Begründung für die Nicht-Anwendbarkeit:

**noch Lösungsfeld Aufgabe 5**

b) Bestimmung der optimalen Bestellmenge